

Erledigt

Hochwertiges Laptop gesucht

Beitrag von „OliverZ“ vom 28. August 2016, 18:11

Hallo [ObiTobi](#),

Ich empfehle Dir bei der Frage, ob man bestimmte Notebooks mit OS X voll kompatibel zum Laufen bekommt solltest Du zumindest die Basisspezifikation anzugeben wie: Prozessortyp, Netzwerkkarte, Soundchip, Graphikkartentyp und BIOS-Typ.

Zu deiner Frage, ich bin kein Spezialist für Dell-Notebooks. Es gibt auch ein Hackintosh-Forum, dass sich nur mit

Dell-Desktop-PCS und -Notebooks befasst. In diesem Fall dort nachsehen. Dr. Google ist dein Freund.

Sehr große Chancen aus einem PC-Notebook ein Hackbook zu machen hat man mit Modellen von Lenovo und HP.

Das **Lenovo P50** bekommt man sicher ins Laufen. Ein Freund von mir hat ein solches mit Dualmodus El Capitan und Windows 7.

Sehr kompatibel sind beispielsweise das

HP Probook 450 G3 - I5-6200U, Intel HD Graphics 520

HP Elitebook 840 G3, I5-6200U, Intel HD Graphics 520

Vorteile von HP-Notebooks:

- es gibt einen Wartungsschacht und Laufwerke und RAM sind leicht zu tauschen.
- guter Support und gute Dokumentation

Nachteile HP Modelle:

- meist keine dedizierte Graka verfügbar
- mit I7-Prozessoren sehr teuer

und die meisten Lenovo Notebooks der Consumer-Serie: **Ideapad 300, Ideapad 500, Yoga 510, Yoga 710**

Pro Lenovo-Modelle:

- bei den meisten lässt sich die Combo Card für WLAN und Bluetooth gegen eine OS X kompatible tauschen.

Nachteile Lenovo-Modelle:

- Bios sehr restriktiv, keine Advanced Modus-Einstellungen verfügbar.
- Installation von OS X nur im Legacy-Modus möglich.
- schlechter Support durch die Firma Lenovo in Garantiefällen was die Dauer der Abwicklung betrifft.
- Austauschkarten können nicht bei Lenovo direkt gekauft werden, sondern nur über Alibaba oder Ebay.

Wenn es das Budget hergibt kommen praktisch alle modernen **Thinkpad Notebooks** mit entsprechenden Patches (DSDT) ebenfalls sehr nahe an Mac Notebooks heran.

Am Besten immer ohne NVIDIA-GraKa sondern mit Amd-Grakas bestückt kaufen.

Notebooks die spieltaugliche NVIDIA-Grakas ohne Optimus-Technologie installiert haben, sind meistens teure Gaming-Notebooks.

Hier liefert auch **MSI** hervorragende Geräte. Bevor Du eines bestellst, würde ich mir notfalls die technische Dokumentation runterladen und den Support des Herstellers ein paar wichtige Fragen stellen betreffend:

- Graphik (bei NVIDIA Optimus-Technologie ja oder nein)
- Audiochip (wird häufig in den Manuals nicht näher genannt)
- Whitelistbeschränkungen für alternative WLAN oder BT-Cards (Alternative USB-Dongles)
- Advanced BIOS Modus verfügbar ja oder nein
- Netzwerkkartentyp
- Aufrüstbarkeit (z.B. Tausch eines DVD-Laufwerks gegen SSD oder HDD)
- WWAN nachrüstbar? (Alternative USB-Modem)
- WLAN-Geschwindigkeit, etc.

Wenn Du ein Notebook in ein Hackbook verwandeln möchtest, so solltest Du in jedem Fall kein Notebook kaufen,

dass eine NVIDIA-GraKa mit Optimus-Technologie verwendet, denn da bekommst Du die

NVIDIA-GraKa nicht ins Laufen.

Notebooks mit AMD-Grakas sind besser, weil man hier die GraKa zum Betrieb von OS X notfalls relativ einfach patchen kann und beide Prozessoren nutzen kann.

Bei Notebooks von Dell, Lenovo und HP werden in Europa fast nur Combo Cards für WLAN und Bluetooth installiert, die von Intel sind und somit unter OS X nicht unterstützt werden. Auch hierfür gibt es Lösungen - entweder mit USB-Dongles oder mit anderen Combo Cards für WLAN und Bluetooth, die unter OS X laufen, z.B. solche mit Broadcom-Chip.

Bei <http://www.insanelymac.com> und <http://www.osxlatitude.com> wird man häufig fündig, was die Einstellungen von Notebooks mit Intel-Prozessor bis zur 4./5. Generation betrifft. Ein paar wichtige Tipps gibst auch im Tomatenforum.